

# Das gute alte Tingeltangel lebt

**SKURRILES VARIÉTÉ / Vorhang auf – das «Broadway-Variété», die Welt der seltsamen Menschen, ist wieder da; in Birsfelden. Erneut begeisterten die Schoenauers mit einem abwechslungsreichen Programm.**

VON JOHNNY ENGELER

**BIRSFELDEN.** Im Innern von Schoenauers schaurig-schrägem «Broadway»-Etablissement ist die Zeit stehen geblieben. Wenn der Direktor dem Pianisten den Einsatz gibt und dieser darauf in die Tasten greift, dann glaubt mancher Besucher, er sei im Kino in der guten alten Stummfilmzeit. Im Broadway-Variété fühlt man sich denn auch tatsächlich um zig Jahre oder gar Jahrzehnte zurückversetzt. Man tritt ein, lehnt sich zurück und verfällt dem Zauber alter Tradition.

Eigentlich kann das einzigartige und ausgefallene Geschehen mit Worten gar nicht beschrieben werden; man muss es einfach gesehen und erst recht «erlebt» haben. Das jedes Jahr wechselnde Ensemble fühlt sich bei den Schoenauer's wohl; «weil es bei uns keine Hierarchie gibt, wir sind ein humoristisches Team», erklärt Prinzipal David Schoenauer.

## Zirkusartistik, Slapstick und Clownerien

Das «L'Ambulante Spectaculinarium» (Eigenwerbung) wurde um rund vier Meter verbleibend und links des Eingangs eine abklappbare zweite Bühne installiert. Dadurch läuft die Show noch vermehrt auch mitten in den Zuschauern ab; achten Sie jeweils genau auf den Mann mit der Schiller-Locke. Wortspiele und Versprecher gehören genauso zum Programm wie seine Verse vom Heuschnippen zu «Satisfaction».

Die Nummern von Zirkusartistik über Slapsticks, Clownerien bis zum Revue-Ensemble – unter dem Motto «Welcome back to Broadway» – folgen sich Schlag auf Schlag. Alle Mitwirkenden muss man einfach ins Herz schliessen; sie sind allesamt «einzigartig». Allen voran die Botschafterin Sarah Hammer



**ARTISTISCH.** Schoenauers Broadway-Variété gastiert zur Zeit in Birsfelden. Vielfältig ist das Angebot. Besonders atemberaubend war die Darbietung des Jangleurs «Herr Konrad». FOTO DÜRRENBERGER

Zudem hat sie die Show choreografiert, bringt dabei eine Fülle an Ideen ein und führt neben ihren Auftritten noch Tagesregie. Weitere Highlights sind die Synchronschwimm-Darbietung und eine poetische Schlaupostel-Nummer.

wie gewohnt – als «Allrounder» in bester Spiellaune. Frau Direktorin Irma hat dafür gesorgt, dass auch der kulinarische Part bestens ankam. Auch ihre sorgfältig gestalteten Kostüme zeugen von Sülsicherheit und grosser Phantasie. Vom Einmann-Musiker zu

sich der jazzige Sound gemauert; es «fügt». Allein das Opening und das Finale mit einem bluesigen David Schoenauer lohnen den Besuch.

Broadway-Variété bis 8. November;  
L. D. der Basellandschaftlichen Zeitung, Birsfelden, Schweiz.